

Mit 30 geht die Party richtig los

Winterthur: Musik und Partystimmung für Erwachsene bietet das Winterthurer Salzhaus am 24. Februar ab 21.30 Uhr. Bei der Thirtylicious können Partygänger über 30 in der Lounge entspannen oder auf der Tanzfläche das Wochenende beginnen. Die legendäre Party ist genau das Richtige für alle, die kreischende Teenager in der Disco satt haben, aber trotzdem nicht zu Hause vor dem Fernseher sitzen möchten. Für die Musik sorgen She DJ Gela X & DJ COM-X. red.

Freitag, 24. Februar, 21.30 Uhr, Salzhaus Untere Vogelsangstrasse 6, Winterthur www.salzhaus.ch

tickets zu gewinnen!

Der «Winterthurer Stadtanzeiger» verlost **3 x 2 Tickets** für die Thirtylicious-Party am 24. Februar im Salzhaus. Wer am Donnerstag, 23. Februar, zwischen 10 und 10.10 Uhr auf 078 637 81 20 durchkommt, kann gewinnen. Viel Glück!

Balkanmusik mit der Milchkanne

Winterthur: Geige, Kontrabass, Akkordeon, Trommel, Gitarre und Milchkanne erklingen am Mittwoch, 29. Februar, in der Winterthurer Coalmine-Bar. Das Zürcher Trio Musique en route nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch Russland und Ostmitteleuropa, aber auch aus Griechenland, Israel, Frankreich oder den USA, zu grossen Strassenfesten und sanften Liedern. Mit beiläufiger Virtuosität zaubert das Trio ausgelassene und melancholische Melodien aus ihren Instrumenten und breiten dabei eine grosse stilistische Vielfalt aus. red.

29. Februar, 20 Uhr, Coalmine-Bar, Turnerstr. 1, Winterthur, Reservation: 052 268 68 82 www.coalmine.ch

Rückkehr zu den Wurzeln

In der Mongolei und in China bezauberte Mathias Bergen das Publikum bereits mit seinen Singer-Songwriter-Liedern. Am Sonntag stellt der gebürtige Rafzer sein neues Album in der Esse-Musicbar in Winterthur vor.

Winterthur: «Back to you» ist der Name des vor wenigen Tagen erschienenen Albums von Mathias Bergen. Mal optimistisch, mal melancholisch, aber immer sprudelnd vor wunderschönen Harmonien sind die zwölf darauf versammelten Lieder. «Meine Songs handeln von Geschichten, die ich erlebt habe, oder erlebt haben könnte», fasst der 34-Jährige, der in Zürich lebt, den Inhalt seiner Texte zusammen.

Obwohl es sich um das erste Album von Mathias Bergen handelt, ist er alles andere als ein Neuling im Geschäft. Denn er hat bereits drei CDs unter seinem bürgerlichen Namen Matthias Siegrist veröffentlicht. Die Namenswahl seiner künstlerischen «Umtaufung» verdankt er seiner Mutter: «Siegrist ist im Schweizerdeutsch ein etwas holpriger Nachname – ja fast eine Art Zungenbrecher. So entschied ich mich Bergen vom Nachnamen meiner Mutter abzuleiten.» Gleichzeitig mit dem Namenswechsel vollzog Mathias Bergen auch einen musikalischen Wandel. «Ich orientierte mich an meinen Wurzeln und kam vom Jazz zurück zum Singer-Songwriter-Stil.»



Der 34-jährige Mathias Bergen ist wieder voll und ganz Singer-Songwriter. maw.

sikalischen Wandel. «Ich orientierte mich an meinen Wurzeln und kam vom Jazz zurück zum Singer-Songwriter-Stil.»

merkte aber schnell, dass ich zunächst noch besser Gitarre spielen lernen musste», erinnert sich Mathias Bergen an seine musikalischen Anfänge mit einem Lächeln zurück. So entschied er sich für den Jazz, der anspruchsvoller sei, als der Blues und machte eine Ausbildung als Jazzgitarist an der Musikhochschule Basel.

Solo durch Fernost

Darauf folgte eine Karriere als E-Gitarren-Lehrer und Jazzmusiker. Mit seiner früheren Band tourte er mehrmals durch die Schweiz und das nahe Ausland. Sein grösstes Abenteuer bestritt er aber allein. Mit der Transsibirischen Eisenbahn reis-

te Mathias Bergen von Russland über die Mongolei nach China. «In den drei Ländern habe ich insgesamt acht Konzerte gegeben», erklärt Mathias Bergen. Dabei hatte er aber kein fixes Programm. Während er in Peking beispielsweise mit lokalen Jazzmusikern zusammen auftrat, spielte er vielerorts alleine. Und dies zum Teil unter abenteuerlichen Voraussetzungen: «In der Mongolei fiel eine halbe Stunde nach Auftrittsbeginn der Strom aus», erinnert sich Mathias Bergen. «Da half alles nichts und ich brachte das Konzert, so gut es eben ging, bei Kerzenlicht zu Ende.»

Als Quartett in der Esse

Der Aufenthalt in Fernost hat (ihm aber) die Lust auf Live-Auftritte eher noch verstärkt als genommen. Und so tourt er mit seiner Band durch die Schweiz. Dabei treten die fünf Musiker als Quartett oder Trio auf. Je nach Anlass begleiten ihn entweder Keyboard, Bass und Schlagzeug oder Bass und Cello. Darauf, ob ihm der Auftritt als Trio oder als Quartett besser behagt, will sich Mathias Bergen nicht festlegen: «Mir gefällt das Intime des Trios sehr, aber das Quartett trägt mich als Sänger viel besser.» Fest steht aber, dass Mathias Bergen diesen Sonntag ab 19.30 Uhr als Quartett in der Esse-Musicbar auftritt. «Ich freue mich auf den Auftritt in der Esse, die ich aus meiner Zeit als Jazzmusiker noch in bester Erinnerung habe.» Am Auftritt wird Mathias Bergen auch einige Songs spielen, die noch neuer sind als das Album. Auch hier geht Mathias Bergen, der bisher konsequent in Englisch gesungen hat, zurück zu den Wurzeln und hat zwei bis drei Lieder mit deutschen Texten geschrieben. «Ich bin gespannt, wie sie bei Publikum und Freunden ankommen.»

Michael Weber

► **Konzert:** Mathias Bergen in der Esse-Musicbar. Sonntag, 26. Februar, 19.30 Uhr, Eintritt frei mit Kollekte.

CDs zu gewinnen!



Der «Winterthurer Stadtanzeiger» verlost **3 CDs** «Back to You» von Mathias Bergen. Wer am Donnerstag, 23. Februar, zwischen 10.10 und 10.20 Uhr auf 078 637 81 20 durchkommt, kann gewinnen. Viel Glück!

5 fragen an ...



Mr. Da-Nos zum Swiss Music Award

Seuzach: Der Seuzacher DJ Mr. Da-Nos, mit bürgerlichem Namen Roland Bunkus, ist für den Swiss Music Award nominiert. Mit seinem Album «One Nation» (Bild oben) tritt er in der Kategorie «Best Album Dance National» an. Seine Konkurrenten sind DJ Antoine und Mike Candys. Noch bis zum 27. Februar kann auf www.swissmusicawards.ch/de/categories für Mr. Da-Nos abgestimmt werden.

Zudem ist der Seuzacher auch wieder in sämtlichen Schweizer Clubs aktuell: Mr. Da-Nos durfte Michel Têlos Hit «Ai se eu te pego», der wochenlang an der Spitze der Schweizer Charts stand, exklusiv remixen. Seine neue tanzfähige Version ist in jedem Onlineshop als Download erhältlich.

Mr. Da-Nos, was bedeutet Ihnen die Nomination für den Swiss Music Award?

Mr. Da-Nos: Diese Nomination bedeutet mir persönlich sehr viel. Denn sie zeigt mir, dass sich die harte Arbeit gelohnt hat und dass meine Musikproduktionen ernst genommen werden.

Was macht Ihr für den Award nominiertes Album «One Nation» so besonders?

Die eigentliche Message und die ganze Story selbst macht dieses Album sehr speziell. Ebenso die abwechslungsreichen Songs, die darauf enthalten sind.

Was denken Sie, welche Vorteile würde Ihnen der Gewinn des Swiss Music Awards bringen?

Ich weiss nicht, ob mir dies Vorteile bringen würde... Auf jeden Fall wäre so ein Award eine Anerkennung für meine Arbeit und Motivation, weiter meinen Weg zu gehen.

Kürzlich konnten Sie zum Chartshit «Ai se eu te pego» von Michel Têlo exklusiv einen Remix veröffentlichen. Wie ist es dazu gekommen?

Ich wurde für eine Remix-Produktion direkt angefragt. Da mir dieser Song sehr gut gefällt, zögerte ich nicht lange und sagte zu. Dazu kommt, dass bis jetzt noch kein cooler Club-Remix davon veröffentlicht wurde.

Was können Sie über Ihre Pläne 2012 bereits verraten? Auf welchen Bühnen sind Sie zu sehen?

Auf den grossen Open-Air-Bühnen werde ich live performen. An der kommenden Street Parade versuche ich, einen neuen Rekord aufzustellen mit dem grössten Lovemobile. Musikalisch darf ich noch nichts verraten, das bleibt noch streng geheim!

Interview: Christian Saggese

swiss music award

Der Swiss Music Award ist die wichtigste Schweizer Musikauszeichnung. Die Zuschauer stimmen online für ihre Favoriten. Die Preisverleihung ist dann am 2. März um 20.05 Uhr auf SF 2 zu sehen.

Neben der Kategorie «Best Album Dance National» mit Mr. Da-Nos werden Acts in den Kategorien «Bestes nationales/internationales Pop/Rock-Album», «Bestes nationales/internationales Album Hip-Hop/urbane Musik», «Nationaler/Internationaler Durchstarter» und in weiteren ausgezeichnet. Abstimmen auf www.swissmusicawards.ch. sag.



Anna Rossinelli kommt mit ihrer Band ins Winterthurer Salzhaus. Bild: pd.

Musik von der Strasse für die grosse Bühne

Von der Strassenmusikerin über den Eurovision Song Contest auf Schweizer Clubtour: Die Baslerin Anna Rossinelli präsentiert am 25. Februar im Winterthurer Salzhaus ihr Album mit dem passenden Titel «Bon Voyage».

Winterthur: Mit vollen Koffern machen sich die Sängerin Anna Rossinelli und ihre Musiker Manuel Meisel (Gitarre) und Georg Dillier (Bass) auf die grosse Reise. Stets unterwegs zu sein, ist sich die Band gewohnt. Als Strassenmusiker mit dem Ziel den grauen Stadtalltag bunter zu färben, lernten sie ganz Europa kennen. Am Samstag, 25. Februar, ist die 24-jährige Anna Rossinelli mit ihrer Band im Winterthurer Salzhaus zu Gast.

Am Eurovision Song Contest 2011 schaffte das Basler Trio in Düsseldorf mit dem Song «In Love for a While» den Sprung in die Finalshow. Sich auf Erfolgen auszuruhen, ist aber nicht Anna Rossinelli Ding – neue Songs müssen her. Der Weg führte direkt ins Studio. Produziert von Fred Herrmann (HitMill) gehen nun nicht mehr nur Anna Rossinelli, sondern

auch die Hörer auf Reise: mit dem brandneuen Debütalbum «Bon Voyage».

Was alle Songs auf dem neuen Album gemeinsam haben, ist die überlegte Wahl der Instrumente: Man wird kein Instrument finden, das nicht auch auf der Strasse spielbar wäre. Klavier weicht Vibrafon, Schlagzeug macht reduziertem Jazz-Drum Platz. Anna Rossinelli und Band bleiben ihren Wurzeln treu. Dass ihr Musikstil authentisch bleibt, ist allen drei Vollblutmusikern mit klassischer Jazzausbildung wichtig. red.

Weitere Informationen:

Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Salzhaus, Untere Vogelsangstrasse 6, Winterthur www.annarossinellimusic.com / www.salzhaus.ch Vorverkauf: 0900 325 325 (1.19/Min. ab Festnetz) oder auf www.starticket.ch

tickets zu gewinnen!

Der «Winterthurer Stadtanzeiger» verlost **5 x 2 Tickets** für das Konzert von Anna Rossinelli am 25. Februar im Salzhaus in Winterthur. Wer am Donnerstag, 23. Februar, zwischen 10.20 und 10.30 Uhr auf der Nummer 078 637 81 20 durchkommt, kann gewinnen. Viel Glück!

wochenthur



AXE verschenkt Party-Tools für den Weltuntergang

Kloten: Auf die Arche, fertig, los! Prophezeiungen zufolge soll im Dezember 2012 die Welt untergehen. Mit dem Bodyspray «AXE – Final Edition 2012» hat man(n) den passenden Lockstoff für eine zügellose Zeit bis zur Apokalypse. Wer sich nicht gleich wie der Hauptdarsteller aus dem aktuellen AXE-TV-Spot ein ganzes Schiff aus Holz bauen will, der bekommt ab sofort auf der AXE-Facebook-Seite www.facebook.com/axeeffect die Chance, die ultimativen Weltuntergangsparty-Tools zu gewinnen.

Der Clou: Ganz wie im Spot ist alles aus Holz und jedes Stück ein funktionstüchtiges Unikat – die Stereoanlage, das DJ-Mischpult, der Kickerisch, das Bar-Equipment für den perfekten Drink und die Diskokugel. Inspiriert von der Arche, gebaut für die heissesten Parties im Jahr 2012. Das neue «AXE – Final Edition 2012» ist jetzt als Deo und Duschgel erhältlich. pd.

«AXE – Final Edition 2012» präsentiert edle Designerstücke aus dem aktuellen TVSpot auf facebook.com/axeeffect

